

Völkerkunde zur NS-Zeit aus Wien (1938–1945): Institutionen, Biographien und Praktiken in Netzwerken

Andre Gingrich/Peter Rohrbacher (Hg.)

Band I

Danksagung	5
Inhaltsverzeichnis	7
Mitchell G. Ash Vorwort	13
Andre Gingrich/Peter Rohrbacher Völkerkunde zur NS-Zeit aus Wien: Einleitung der Herausgeber	15
1. Ausgewählte Kapitel zur Völkerkunde in Wien 1910–1938	33
1.1. Einblick in ethnologische Theorien und Methoden in Österreich	35
Reinhard Blumauer Wilhelm Schmidt und die Wiener Schule der Ethnologie	37
Britta Lange Ethnografie in Kriegsgefangenenlagern: Rudolf Pöch und Robert Bleichsteiner	63
Katja Geisenhainer „Rassenkunde“ und „Rassenhygiene“ an der Philosophischen Fakultät in Wien 1923–1938	85
Katja Geisenhainer Gescheiterte Interventionen: Otto Reche und seine Wiener Nachfolge 1926–1928	129
Katja Geisenhainer Jüdische Lebenslinien in der Wiener Völkerkunde vor 1938: Das Beispiel Marianne Schmidl	153

1.2. Beiträge aus Nachbarfächern: Japanologie und Prähistorie	205
Bernhard Scheid Der Ethnologe als Geburtshelfer nationaler Identität: Oka Masao und seine Netzwerke 1935–1945	207
Otto H. Urban Ein Prähistoriker und Unterrichtsminister in der NS-Zeit: Oswald Menghin und die „Kulturkreislehre“ von Pater Wilhelm Schmidt	231
1.3. Nachwuchsethnologen: Frühe NS-Parteigänger	293
Lisa M. Gottschall Anton Adolf Plügel: NS-Schulungsleiter und Altmexikanist	295
Johannes Koll Fritz Flor und die Verlockung der Politik: Universität – Heimwehr – Nationalsozialismus	311
Verena Loidl-Baldwin Walter Hirschberg: Zwischen Karriere und Lehrverbot	341
2. Wiener Völkerkunde im Nationalsozialismus 1938–1945	369
2.1. Das Institut für Völkerkunde in Wien	371
Andre Gingrich Viktor Christian und die Völkerkunde in Wien 1938–1945: Universität, Anthropologische Gesellschaft und Akademie der Wissenschaften	373
Julia Gohm-Lezuo/Andre Gingrich Rochaden der Völkerkunde: Hauptakteure und Verlauf eines Berufungsverfahrens nach dem „Anschluss“	425
Julia Gohm-Lezuo Hermann Baumann: Institutsvorstand für Völkerkunde in Wien 1940–1945	449
Veronika Stachel Ein Parteibuch für die Karriere? Josef Haekel in der NS-Zeit	471
Katja Geisenhainer Erika Sulzmann und die „Stammeskarte von Afrika“: Der frühe Werdegang einer Ethnologin im NS-Kontext	493
Julia Gohm-Lezuo Studieren am Wiener Institut für Völkerkunde während der NS-Zeit	521

Band II**2.2. Das Museum für Völkerkunde in Wien 549**

Barbara Plankensteiner
Das Museum für Völkerkunde in Wien 1938–1945:
Ein Bollwerk nationalsozialistischer Weltanschauung? 551

Peter Rohrbacher
„Verschollene Kulturzusammenhänge“:
Der Altorientalist und Altamerikanist Friedrich Röck und seine Stellung in der NS-Zeit 585

Florian Mühlfried/Peter Schweitzer
Kaukasus, Katholizismus und Kommunismus:
Die verschlungenen Wege des Robert Bleichsteiner 667

Gabriele Anderl/Reinhold Mittersakschmöllner
Gefährliches Spiel mit dem Feuer:
Frederic Martin Schnitger, Archäologe und Indonesienforscher 687

Ildikó Cazan-Simányi
„Zum Fall Dr. Horsky“: Konflikte, Rivalität und Denunziation 723

2.3. Ethnologische Netzwerke zum „Altreich“ 741

Katja Geisenhainer
Netzwerke der Völkerkunde zwischen Wien und dem „Altreich“ 1938–1945 743

Peter Rohrbacher
„Wissenschaftsförderung ohne Antrag“:
Dominik Josef Wölfel und die Kanaren-Forschung 1938–1945 851

Katja Geisenhainer
Auseinandersetzungen um die institutionelle Verortung von „Rassenkunde“ und
„Rassenhygiene“ am Beispiel Wien 1938–1943 927

2.4. „Koloniale Völkerkunde“ 967

Anita Dick
Völkerkunde zwischen Wissenschaft und Agitation:
Walter Hirschberg und die NS-Kolonialpropaganda in Wien 969

Katrin Matczak
Hugo A. Bernatzik: Ein kritischer Literaturbericht zum
fachgeschichtlichen Forschungsstand 1005

Band III

2.5. „Kriegs- und Rassenforschung“	1081
Margit Berner Die Kriegsgefangenenuntersuchungen der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien	1083
Peter Rohrbacher Zwischen NS-Regime und Ordenszensur: Martin Gusinde SVD und sein Verhältnis zum Nationalsozialismus 1938–1945	1113
Anita Dick/Holger Stoecker Embedded Anthropology: Ludwig Zöhrer zwischen Nationalsozialismus und UNESCO	1159
Lisa M. Gottschall Die Sektion „Rassen- und Volkstumsforschung“ am Krakauer „Institut für Deutsche Ostarbeit“: Mitwirkende aus Wiener Völkerkunde und Anthropologie	1181
2.6. Ethnologische Forschung für das SS-„Ahnenerbe“	1215
Andre Gingrich Völkerkundliche Geheim-Expertise und Lagerforschung: Die Wiener „Lehr- und Forschungsstätte für den Vorderen Orient“ im SS-„Ahnenerbe“	1217
Reinhard Johler Richard Wolfram und das „Ahnenerbe“: Institutionalisierung der universitären Volkskunde und ihr Verhältnis zur Völkerkunde	1303
Veronika Tillian Alfons Rohrer und Josef Gartner: Nachwuchskräfte der Wiener Völkerkunde in der NS-Zeit	1337
2.7. Wiener Völkerkunde zwischen Anpassung und Widerstand	1367
Christian F. Feest Hans Becker: Ethnologie und Widerstand	1369
Barbara Plankensteiner Vom Rampenlicht in die Unauffälligkeit: Etta Becker-Donner und der Widerstand am Wiener Museum für Völkerkunde	1393
Mirja Marquardt Anna Hohenwart-Gerlachstein am Wiener Institut für Völkerkunde 1942–1945	1431
Gabriele Habinger Eine fast vergessene Geschichte: Annemarie Hefel als wissenschaftliche Hilfskraft auf „aussichtslosem Posten“?	1449

2.8. Repression, Tod oder Flucht: Verfolgung und Exil österreichischer Ethnologinnen und Ethnologen	1487
Peter Rohrbacher Pater Wilhelm Koppers' Exilzeit 1938–1945	1489
Verena Neller Robert Heine-Gelderns Exilzeit in den USA 1938–1949	1529
Katja Geisenhainer Verfolgung, Deportation und Ermordung: Die letzten Lebensjahre von Marianne Schmidl	1553
Andre Gingrich Konturen eines Frontwechsels: Christoph Fürer-Haimendorfs Wege vom NS-Sympathisanten zum britischen Regierungs-Ethnologen	1583
Peter Rohrbacher Pater Wilhelm Schmidt im Schweizer Exil: Ausgewählte Interaktionen mit Wehrmachtsdeserteuren und Nachrichtendiensten 1943–1945	1611
3. Anhang	1643
3.1. Archivverzeichnis	1645
3.2. Abkürzungen	1649
3.3. Abbildungsverzeichnis	1659
3.4. Sachwörterverzeichnis	1670
3.5. Personenverzeichnis	1694
3.6. Autorinnen und Autoren	1736